

Die Deutsche Telekom Stiftung und die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ veranstalten den Wettbewerb „Forschergeist“ für Kindertagesstätten. Darauf hat u.a. auch die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) hingewiesen. Die IHK ist Netzwerkpartner der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ im südlichen Sachsen-Anhalt und bietet hier Workshops für die Erzieherinnen und Erzieher an. Noch bis zum 31. Januar 2018 können sich regionale Kitas mit Projekten aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) unter www.forschergeist-wettbewerb.de bewerben: Für die Bildungsarbeit erhält der Landessieger ein Preisgeld von 2.000 Euro sowie die Qualifikation für das Finale auf Bundesebene. Dort werden noch fünf Mal je 3.000 Euro vergeben.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Sind die Kindertagesstätten in Halle (Saale) über die Möglichkeiten des Wettbewerbs informiert?
2. Wie viele Kindertagesstätten beteiligen sich am Wettbewerb und mit welchen Projekten (bitte nach den vier MINT-Bereichen aufschlüsseln)?
3. Welche Maßnahmen hat die Stadtverwaltung unternommen bzw. welche Maßnahmen plant die Stadtverwaltung, um sowohl die MINT-Förderung im Allgemeinen an halleschen Kindertagesstätten als auch die Beteiligung am benannten Wettbewerb durch hiesige Kindertagesstätten zu fördern?

gez. Johannes Krause

Vorsitzender

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)